

Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, einen neuen Rahmen-Tarifvertrag für die Fahrzeuginstandhaltung.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe sowie 4,8 Prozent Entgelt-erhöhung/100 Euro Entgeltplus für Azubis,
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge auf 2,4 Prozent des Monatstabellen-entgelts,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nacht-arbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL für ihre Mitglieder unter anderem:

- Einführung einer Zulage für Wissensvermittlung von 15 Euro,
- Vergütung von Wasch- und Rüstzeiten in der Werkstatt,
- künftiger Verzicht auf die Planung gesetzlicher Mindestruhepausen auf dem Fahrzeug,
- Einführung eines Entgeltausgleich bei höherwertigen Tätigkeiten,
- Ergänzung der Entgelttabellen der weiteren Arbeitnehmer um zwei weitere Stufen,
- Einführung einer Schichtzulage für alle Arbeitnehmer, die mindestens im Zwei-Schicht-Betrieb tätig sind und
- Wegfall der Anbindung bei Zugbegleitern und Disponenten und damit Erreichung des Marktniveaus.